

---

## Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen 1.4

---

### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein .....	2
2. Sicherheitsbestimmungen .....	2
2.1 Steuerungen .....	2
2.2 Handansteuereinrichtung/Bedientaster .....	2
2.3 Antriebe / Verriegelungen .....	3
2.3.1 Kipfenster .....	3
2.3.2 Türöffner .....	3
2.4 Rauch- und Feuerschutzvorhänge .....	3
3. Montage .....	3
3.1 Elektrischer Anschluss .....	3
3.2 SIMON LINK .....	4
4. Inbetriebnahme .....	4
4.1 Risikoanalyse .....	4
4.2 Inbetriebnahme durchführen .....	4
5. Pflege und Wartung .....	5
5.1 Allgemeines .....	5
5.2 Steuerungen .....	5
5.3 Umwelthinweise / Entsorgung .....	5
5.4 Reparatur und Austausch .....	5
5.5 Gewährleistungsbedingungen .....	5
6. Anhang .....	6
6.1 Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen .....	6
6.2 Herstellererklärung .....	6
6.3 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer) .....	6
6.4 Firmenanschriften .....	6
6.4.1 System Hersteller .....	6
6.4.2 Deutschland .....	6
6.4.3 Schweiz .....	6
6.4.4 Ungarn .....	6

# Allgemein

## 1. Allgemein

Diese Hinweise dienen der fachgerechten Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z. B. Mechatroniker oder Elektroinstallateur) und/oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation.

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



### INFORMATION

Eine Information gibt Ihnen zusätzliche Tipps!



### ACHTUNG

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam.



### GEFAHR

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



### UMWELTHINWEIS

Dieser Hinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

## 2. Sicherheitsbestimmungen

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diesen Anweisungen Folge zu leisten. Diese Anweisungen sind aufzubewahren und nach der Montage und Inbetriebnahme dem Betreiber zu übergeben.



### GEFAHR

Unbefugte (z. B. Kinder) nicht mit fest montierten Regel- oder Steuereinrichtungen hantieren lassen und Fernsteuerungen außerhalb der Reichweite von Unbefugten halten.



### GEFAHR

Zu beachten sind

- die VDE 0833 für Gefahrenmeldeanlagen,
- VDE 100 für elektrische Anlagen,
- die Bestimmungen der örtlichen Feuerwehr,
- die Bestimmungen des EVU für den Netzanschluss,
- die Vorschriften der DGUV V3/V3DA/V4,
- sowie die Arbeitsstättenregeln ASR A1.6 und ASR A1.7.

Für das Inverkehrbringen, die Installation und Inbetriebnahme außerhalb des Herstellerlandes (Germany) gelten die national relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften des Einbaulandes.

### 2.1 Steuerungen



### GEFAHR

Bei Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen von RWA-Anlagen muss ein freier Zugang gewährleistet sein.

### 2.2 Handansteuereinrichtung/Bedientaster



### GEFAHR

Das Betätigungselement von Schaltern mit Aus-/Voreinstellung muss in direkter Sichtweite vom angetriebenen Teil aber entfernt von sich bewegenden Teilen angebracht sein. Falls es kein Schlüsselschalter ist, muss es in einer Höhe von mindestens 1,5 m und unzugänglich für die Öffentlichkeit angebracht sein.

## 2.3 Antriebe / Verriegelungen



### GEFAHR

Kraftbetätigte Fenster, die (auch nur mit Teilen des Fensters) tiefer als 2,5 m über Oberkante Fertigfußboden (OKFF) liegen, bedürfen einer detaillierten Risikoeinschätzung im Hinblick auf Quetsch- und Klemmgefahren. Mehrere nationale und internationale Vorschriften regeln die je nach Nutzungsart des Fensters notwendigen Schutzmaßnahmen. Es muss eine Risikoanalyse durchgeführt werden.

Der Betreiber/Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass kraftbetätigte Fenster gemäß der Benutzer-Informationen/Betriebsanleitungen betrieben und unterhalten werden. In Deutschland ist die Arbeitsstättenregel ASR A1.6 zu berücksichtigen. In anderen Ländern gelten die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften.

### 2.3.1 Kippfenster



### GEFAHR

Bei Kippflügeln ist eine Fangschere mit ausreichend Hub einzubauen.

### 2.3.2 Türöffner



### GEFAHR

Die Öffneraggregate müssen so eingebaut sein, dass Türen in die Fluchrichtung öffnen können. In Deutschland ist die Arbeitsstättenregel ASR A1.7 zu berücksichtigen. In anderen Ländern gelten die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften.

## 2.4 Rauch- und Feuerschutzvorhänge



### Achtung

Der Abrollbereich eines Vorhangs darf nicht verstellt werden.



### INFORMATION

Bei verdeckter Montage muss die Revisionsöffnung für Wartungsarbeiten ausreichend dimensioniert sein.

## 3. Montage



### INFORMATION

Hinweise finden Sie in dem Merkblatt KB.01 „**Kraftbetätigte Fenster**“ des VFF (Verband Fenster + Fassade):

[www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop/](http://www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop/)



### GEFAHR

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Bei nicht sachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



## 3.1 Elektrischer Anschluss



### ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schlaufen der Versorgungsleitung, unter Berücksichtigung der Biegeradien, an beweglichen Teilen ausreichend dimensioniert sind, um ein Einklemmen oder Abreißen der Anschlussleitung zu verhindern.



### GEFAHR

Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage, an die 24 VDC/230 VAC Energieversorgung anschließen.



### INFORMATION

Wir empfehlen einen Probetrieb mit einer geeigneten mobilen Energieversorgung (inkl. Steuereinrichtung, kein Akku alleine) durchzuführen. Dadurch kann einfach und schnell auf Fehlfunktionen reagiert werden.



# Inbetriebnahme



## ACHTUNG

24 VDC elektrischen Anschluss nicht erden.

Der Antrieb/Beschlag/Vorhang darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und an einer geeigneten Spannungsquelle betrieben werden!

Isolieren Sie alle nicht verwendeten Einzeladern der Anschlussleitung.



## GEFAHR

Beim Umgang mit 230 VAC beachten Sie unbedingt die fünf Sicherheitsregeln nach EN 50110-1 oder DIN VDE 0105-100.

1. Anlage freischalten!  
(spannungsfrei)
2. Gegen Wiedereinschalten sichern!
3. Spannungsfreiheit feststellen!
4. Erden und kurzschließen!
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken!



## 4. Inbetriebnahme

### 4.1 Risikoanalyse



#### INFORMATION

Führen Sie eine Risikoanalyse entsprechend der Anwendung (z.B. des montierten Systems) durch.

Hinweise finden Sie in dem Merkblatt KB.01 „**Kraftbetätigte Fenster**“ des VFF (Verband Fenster + Fassade):

[www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop/](http://www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop/)

### 4.2 Inbetriebnahme durchführen



## ACHTUNG

Nach der Installation ist zu überprüfen, dass der Mechanismus richtig eingestellt ist und dass das Sicherheitssystem und der Handauslöser, falls vorhanden, richtig funktionieren.



#### INFORMATION

Die Spannungsquelle muss für den Antrieb/Verriegelung/Vorhang ausgelegt sein. Es gelten weiterhin die Vorschriften

- der DIN VDE 0100
- und der DIN VDE 0298.

- Inbetriebnahme durchführen. Bevor Sie das Öffneraggregat einschalten, führen Sie eine Sicht- und Funktionskontrolle durch.
- Wenn die Funktion vollumfänglich gegeben ist, kann das Öffneraggregat endgültig an die Energieversorgung angeschlossen werden.



## GEFAHR

Die Prüfung von Anlagen ist gemäß der gültigen Vorschriften durchzuführen (In Deutschland unter anderem DIN VDE 0100 Teil 600).

## 3.2 SIMON LINK



#### INFORMATION

Zum Parametrieren via SIMON LINK benötigen Sie ein USB Servicekabel und die zugehörige SIMON LINK Software. Nähere Informationen unter:

[short.simon-protec.com/slide](http://short.simon-protec.com/slide)



# Pflege und Wartung

Hinweis für Monteure:

Die CE-Kennzeichnung ist gemäß Anhang III der Maschinenrichtlinie sichtbar, leserlich und dauerhaft auf dem Erzeugnis anzubringen.

Siehe Kapitel 6.3 „EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)“ auf Seite 6.

## 5. Pflege und Wartung



### ACHTUNG

RWA-Anlagen dienen dem Schutz von Menschenleben und müssen daher regelmäßig nach den jeweiligen Vorgaben der Betriebsanleitung oder Zulassungsbescheiden – mindestens jedoch einmal jährlich – von einer vom Hersteller autorisierten Fachfirma gewartet und die durchgeführten Wartungsarbeiten dokumentiert werden.

Der Wartungsablauf erfolgt nach einer vom Hersteller zu beziehenden Checkliste.

### 5.1 Allgemeines

Überprüfen Sie die Funktion von Sicherheitseinrichtungen wie RWA, Vorhänge etc. regelmäßig und informieren Sie bei Fehlfunktionen die Errichterfirma. Verwenden Sie im Bedarfsfall nur Originalersatzteile. Das Produkt darf grundsätzlich nur vom Hersteller geöffnet werden – ausgenommen Revisionsöffnungen.

### 5.2 Steuerungen



### ACHTUNG

Zur Aufrechterhaltung der Notstromversorgung müssen die eingebauten Akkus regelmäßig überprüft und gegebenenfalls durch neue Akkus ersetzt werden. Die Fachmitglieder der ZVEI empfehlen, je nach Einbausituation bzw. Umgebungstemperatur, den Tausch nach 48 Monaten!

Sie haben die Möglichkeit, den Akkusatz als Komplettausatz zu erwerben. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen der Vertriebspartner.

## 5.3 Umwelthinweise / Entsorgung



### UMWELTHINWEIS



Öffneraggregate, elektrische Verriegelungen, Steuereinrichtungen und Akkus sind recyclingfähig und gehören nicht in den Restmüll.

Gemäß dem ElektroG muss dieses Gerät am Ende seiner Lebenszeit ordnungsgemäß entsorgt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an ihr Entsorgungsunternehmen.

Für Öffneraggregate, elektrische Verriegelungen und Steuereinrichtungen stehen EPDs (Environmental Product Declarations /Umweltdeklarationen gemäß DIN ISO 14025 und EN 15804) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Altgeräteentsorgung und zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Altbatterien finden Sie unter:

[www.simon-protec.com](http://www.simon-protec.com)

## 5.4 Reparatur und Austausch



### GEFAHR

Das Öffneraggregat/die elektrische Verriegelung/die Steuereinrichtung darf nicht benutzt werden, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden.



### INFORMATION

Vor Wartungsarbeiten sind Maßnahmen zu treffen um versehentliche Auslösung durch Fernsteuerung zu verhindern.

## 5.5 Gewährleistungsbedingungen

Das Produkt muss seiner bestimmungsgemäßen, üblichen Nutzung zugeführt werden und unterliegt einer natürlichen Abnutzung. Siehe hierzu auch Kapitel 6.1 „Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen“ auf Seite 6.

## 6. Anhang

### 6.1 Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen zum Download unter folgender Webadresse zur Verfügung:

[short.simon-protec.com/agbde](http://short.simon-protec.com/agbde)



Als Gerichtsstand gilt Passau.

### 6.2 Herstellererklärung

**CE** Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

### 6.3 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU-Richtlinien verantwortlich



#### INFORMATION

Der Errichter ist für das Anbringen der CE-Kennzeichnung verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar anzubringen!

### 6.4 Firmenanschriften

#### 6.4.1. System Hersteller

SIMON PROtec Systems GmbH  
Medienstraße 8  
D – 94036 Passau  
Tel.: +49 (0)851 98870-0  
Fax: +49 (0)851 98870-70  
E-Mail: [info@simon-protec.com](mailto:info@simon-protec.com)  
Internet: [www.simon-protec.com](http://www.simon-protec.com)

#### 6.4.2. Deutschland

SIMON PROtec Deutschland GmbH  
Medienstraße 8  
D – 94036 Passau  
Tel.: +49 (0)851 379368-0  
Fax: +49 (0)851 379368-70

SIMON PROtec Deutschland GmbH  
Ammerseestraße 75  
D – 82061 Neuried  
Tel.: +49 (0)89 79170-11  
Fax: +49 (0)89 79179-72

E-Mail: [info@simon-protec.de](mailto:info@simon-protec.de)  
Internet: [www.simon-protec.de](http://www.simon-protec.de)

#### 6.4.3 Schweiz

SIMON PROtec Systems AG  
Allmendstrasse 38  
CH – 8320 Fehrltorf  
Tel.: +41 (0)44 9565030  
Fax: +41 (0)44 9565040  
E-Mail: [info@simon-protec.ch](mailto:info@simon-protec.ch)  
Internet: [www.simon-protec.ch](http://www.simon-protec.ch)

#### 6.4.4. Ungarn

SIMON PROtec Systems Kft.  
Sodras utca 1. fszt. 1  
H – 1026 Budapest  
Tel.: +36 (0)30 5520424  
E-Mail: [info@simon-protec.hu](mailto:info@simon-protec.hu)  
Internet: [www.simon-protec.hu](http://www.simon-protec.hu)